

Gefreer wollen Wiedergutmachung

FUSSBALL. Auf Wiedergutmachung aus ist der FC Gefrees in der Kreisliga Hof nach der unnötigen Niederlage beim Tabellenvorletzten SV Froschbachtal. Allerdings bedarf es dazu heute um 18.30 Uhr im Derby gegen den SV Sparneck einer gehörigen Steigerung. Mit einem Dreier könnte man die Sparnecker im Klassement überflügeln. FC-Trainer Jörg Weisheit muss auf den verletzten Reich und den beruflich verhinderten Hofmann verzichten.

FUSSBALL

- Kreisliga Bayreuth-Kulmbach:** SSV Kasendorf – TSV Presseck (heute, 18.15 Uhr).
- A-Klasse II, Bayreuth-Kulmbach:** TSV Obersees – SpVgg Wonnees (heute, 18.15 Uhr), TSV Engelmannsreuth II – SV Krögelstein (heute, 18.30 Uhr).
- A-Klasse III, Bayreuth-Kulmbach:** TSV Ködnitz – SV Lanzendorf, FC Ludwigschorgast – FC Schwarzach (beide heute, 18.30 Uhr).
- Kreisliga Hof:** FC Gefrees – SV Sparneck, FC Kirchenlamitz – FC Martinsreuth (beide heute, 18.30 Uhr).
- Kreisliga IV, Pegnitzgrund:** FC Betzenstein – ASV Michelfeld (heute, 18.30 Uhr).
- A-Klasse II, Pegnitzgrund:** SpVgg Hüttenbach III – SC Pommelsbrunn II, SV Kleinsendelbach II – SV Osternohe II, SC Glückauf Auerbach II – TSV Gräfenberg II (alle heute, 18.30 Uhr).
- A-Klasse IX, Pegnitzgrund:** SV 08 Auerbach III – SV Altrippstadt, SC Rupprechtstegen – FC Hirschbach, FC Hersbruck (beide heute, 18.30 Uhr).

Griff nach den Sternen

Ex-Bayreuther Stefan Kolb mit Carl-Zeiss Jena im Halbfinale um A-Juniorenpokal

FUSSBALL

Von Herbert Steininger

Für den Bayreuther Stefan Kolb könnte heuer ein Traum wahr werden. Der früher beim FSV Bayreuth aktive Stürmer steht mit seinem Verein FC Carl-Zeiss Jena im Halbfinale des DFB-Pokals der A-Junioren, trifft dort am kommenden Sonntag um 11 Uhr auf den amtierenden deutschen A-Juniorenmeister SC Freiburg.



Mit dem FC Carl-Zeiss Jena im Halbfinale um den DFB-Pokal der A-Junioren: der Bayreuther Stefan Kolb. Foto: nk

Die Breisgauer, die derzeit die Tabelle der Bundesliga Süd souverän anführen, zogen durch einen 1:0-Erfolg über den 1. FC Nürnberg in die Vorrundenspiele. Für den Nachwuchs der Thüringer ist es am Sonntag das „Spiel des Jahres“, für das man sich durch Erfolge über Dynamo Dresden (1:0) und den FC Magdeburg (2:1) qualifizierte. Das zweite Halbfinale bestreiten der 1. Saarbrücken und Borussia Dortmund.

Vorläufiger Höhepunkt

Für Kolb ist es der vorläufige Höhepunkt einer ansprechenden Saison. Mit seinen insgesamt neun Treffern ist er in seinem ersten Jahr in der Junioren-Bundesliga der beste Torschütze des FC Carl-Zeiss, der momentan an achter Stelle der Bundesliga Nord/Nordost anzutreffen ist. Alleine drei Tore steuerte er in den letzten sechs Spielen in der Fremde gelangen 16 von 18 möglichen Zählern.

die Generalprobe für das Duell mit den Freiburgern verlief für die Thüringer mehr als viel versprechend. Beim Meisterschafts-Favoriten Hertha BSC Berlin behielten sie mit 3:1 die Oberhand, wobei der Bayreuther nach einem 0:1-Rückstand seiner Farben mit zwei Toren für die Wende sorgte. Dieser Erfolg unterstrich die Auswärtsstärke der Thüringer: In den letzten sechs Gastspielen in der Fremde gelangen 16 von 18 möglichen Zählern.

Entgegen: „Natürlich bin ich vor solch einem Spiel aufgeregt. Es ist ja alles möglich – auch der Einzug ins Finale. Wir haben ja derzeit einen guten Lauf und sind die letzten elf Spiele ungeschlagen.“ Ein Beweis für die gute Arbeit von Trainer Olaf Holetschek.

Noch ein Jahr Vertrag

Beim FC Carl-Zeiss ist Kolb noch ein Jahr unter Vertrag, was danach kommt, steht in den Sternen. „Natürlich würde ich gerne in der ersten Mannschaft hier in Jena spielen“, verriet der Angreifer. Derzeit steckt der FC Carl-Zeiss in der Dritten Liga mitten im Kampf gegen den Abstieg, feierte am Wochenende aber einen immens wichtigen Erfolg bei Schlusslicht SV Werder Bremen II. „Dritte Liga wäre schon interessant“, meinte Kolb, „aber vielleicht ergeben sich auch andere Optionen.“ Sein Spielerberater wird sich auf jeden Fall für ihn umhören, ob nicht auch anderswo Interesse an einem Stürmertalent besteht.

www.fc-carlzeiss-jena.de

HINTERGRUND

Vor knapp zwei Jahren wechselte Stefan Kolb, der beim Sportring Bayreuth das Fußballspielen erlernte und danach für den FSV im Einsatz war, nach Jena. Dort besucht er die zwölfte Klasse des Sportgymnasiums und wird im nächsten Jahr das Abitur machen.

Die Pokalgewinner in der Klasse Youngtimer - von links nach rechts: Michael Wald / Sabrina Uschmann die Zweitplatzierten aus Sennfeld, Erwin Unterburger / Marcel Pfaffenberger die Klassensieger vom MSC Bayreuth, Wolfgang Wittmann / Robert Nicol die Drittplatzierten vom MSC Fränkische Schweiz Ganz rechts der Vorsitzende des AMC Sonnefeld Roland Werner

Einzug nur

Creußener Küfner

TISCHTENNIS

Sieger beim ersten diesjährigen Kreisligen-Turnier wurden Katharina ATS Kulmbach und Ute Friedel, die gemeinsam mit TTC Rugelesheim an den Start gingen. In der Endrunde gegen Ute Friedel vom Bayernligisten

Während Regner, Sabine Neunkirchen, als alleinige Erstplatzierte in der Endrunde durchs Ziel gingen, wurde Ute Friedel als Vizemeisterin aufgrund des etwas bescheidenen Ergebnisses gegen drei weitere Teilnehmerinnen mit ebenfalls 5:2-Spielergebnis auf Rang 18. In der Endrunde gegen Ute Friedel vom Bayernligisten



Glolistenturnier in Bad Rodbach. Foto: Archiv/Kolb

an der Siegerin Regner und an Sabine Neunkirchen a.B.) und Alexander Rattassep (TV Rehau) vertreten.

Mit viel Licht und wenig Schatten

Einheimische Rallyepiloten beenden Wettbewerb in Sonnefeld auf guten Plätzen

MOTORSPORT

64 Teams sah die Rallye Sonnefeld am Start, schließlich ging es um Punkte für die Nordbayerische Meisterschaft, den Regionalpokal Oberfranken und den NOO-Pokal. Für die einheimischen Starter gab es dabei viel Licht und wenig Schatten.

Den Gesamtsieg der gut durchorganisierten Veranstaltung sicherte sich mit Axel Schlenker/Michael Schmidt ein Team aus dem Schwarzwald. Das Duo führen mit seinem Ford Escort Cosworth in der Gesamtaddition der sechs allesamt auf Asphalt absolvierten Wertungsprüfungen über 35 km die schnellsten Zeiten.

reuth/MSFC Bayreuth), Mühl/Dörsch (MSC Gefrees/MSFC Fränkische Schweiz), D. Honke/Motschenbacher (MSC Bayreuth/MSFC Fränkische Schweiz) und Russner/Scheuring (MSC Bayreuth) wegen technischer Defekte das Ziel nicht.

Von den Teams, die das Ziel in Wertung erreichten, wurden durchweg gute Platzierungen erreicht. Erstmals mit dem jungen Marcel Pfaffenberger Erwin Unterburger auf Opel Ascona bei den Youngtimern: Beide harmonierten schon sehr gut und entschieden ihre Klasse unter sieben Mitstreitern für den MSC Bayreuth. Für den 16-jährigen Pfaffenberger war somit sein erster Rallyepokal sogleich der Klassensiegerpokal.

Reinhard Honke/Mario Nitsche setzte sich als Klassensieger in der Klasse F über 3000 ccm unter drei

Mitbewerbern durch und fuhr auf Subaru WRX ebenfalls einen Klassensieg für den AC Bayreuth/MSFC Fränkische Schweiz ein.

Jeweils auf Platz zwei in den Klassenwertungen kamen Robert Stöber/Thomas Hoffmann vom MSC Fränkische Schweiz auf VW Lupo in der Klasse F bis 1600 ccm, Johannes Kastl/Michael Heinzl vom MSC Fränkische Schweiz auf VW Polo in der Klasse H bis 1600 ccm, und ebenfalls auf Platz zwei landeten in der Klasse H bis 3000 ccm das für den MSC Bayreuth startende Team Stefan Böhm/Ina Schaarschmidt mit Opel Kadett C.

Gruppe F bis 1600 ccm (8 Starter): 1. Matthias Auer/Philipp Auer (AC Amberg), Suzuki Sport; 2. Robert Stöber/Thomas Hoffmann (MSC Fränkische Schweiz), VW Lupo.

Klasse F über 3000 ccm (3): 1.

Reinhard Honke/Mario Nitsche (AC Bayreuth/MSFC Fränkische Schweiz), Subaru WRX.

Klasse H bis 1600 ccm (3): 2. Johannes Kastl / Michael Heinzl (MSC Fränkische Schweiz), VW Polo 86c.

Klasse H bis 3000 ccm (7): 2. Stefan Böhm/Ina Schaarschmidt (MSC Bayreuth), Opel Kadett C.

Klasse G 19 (4): 4. Sebastian Schmidt/Alexander Zitzmann (MSC Bayreuth), Mazda 323.

Klasse Youngtimer CTC (7): 1. Erwin Unterburger/Marcel Pfaffenberger (MSC Bayreuth), Opel Ascona; 3. Wolfgang Wittmann / Robert Nicol (MSC Fränkische Schweiz), Ford Escort; 4. Erich Denzler/Dieter Pinzer (MSC Presseck/MSFC Bayreuth), Opel Ascona; 7. Norbert Walther/Hansi Walther (MSC Bayreuth), Audi 80 GTE.

FUSSBALL

LANDESLIGA MITTE

DJK Vilzing - SV 1873 Nürnberg-Süd	0:0
Deggendorf - FC Tegernheim	3:1
ASC Simbach/Inn - FC Amberg	0:2
DJK Vilzing - SpVgg GW Deggendorf	1:0
SV 1873 Nürnberg-Süd - Landshut	1:1
1. SC Feucht - ASV Neumarkt	3:2
SV Etzenricht - TSV Neustadt/Aisch	2:0
TuS Regensburg - FC Tegernheim	2:4
ASC Simbach/Inn - Schalding-Heining	3:3
ASV Vach - SG Quelle Fürth	1:3
Regensburg II - FC Dingolfing	1:3
SC Eltersdorf - FC Amberg	3:2
1. (1.) Schalding-Hein.	28 66:42 59
2. (2.) TuS Regensburg	29 59:47 54
3. (3.) SpVgg Landshut	28 55:19 53
4. (5.) DJK Vilzing	29 46:28 52
5. (4.) ASV Neumarkt	29 61:30 49
6. (6.) Neustadt/Aisch	28 45:38 46
7. (7.) FC Dingolfing	29 56:48 44
8. (8.) SV Etzenricht	29 51:47 43
9. (9.) Deggendorf	29 36:38 40
10. (10.) FC Amberg	28 45:50 40
11. (11.) Regensburg II	29 52:47 36
12. (12.) SG Quelle Fürth	29 43:52 34
13. (14.) SC Eltersdorf	29 37:45 33
14. (15.) FC Tegernheim	29 31:50 33
15. (13.) Nürnberg-Süd	29 32:50 32
16. (16.) ASV Vach	29 28:54 25
17. (17.) 1. SC Feucht	29 21:49 24
18. (18.) ASC Simbach/Inn	29 25:55 20

BEZIRKSBEREICH MITTELFR.

1. FC Hersbruck - FSV Stadeln	2:2
SpVgg Heßdorf - TSV Kornburg	1:5
SC 04 Schwabach - BSC Erlangen	1:2
SG Nürnberg/Fürth - Erlangen-Bru. II	1:1
Großschwarzenl. - 1. FC Schnaittach	5:1
TSG 08 Roth - 1. FC Hersbruck	2:3
FSV Stadeln - SV Buckenhofen	3:1
Jahn Forchheim - SK Lauf	0:0
1860 Weißenburg - FV Wendelstein	1:0
1. (1.) Jahn Forchheim	25 45:34 47
2. (2.) 1. FC Hersbruck	25 51:28 45
3. (2.) Erlangen-Bruck II	25 61:44 45
4. (4.) FSV Stadeln	25 53:37 43
5. (5.) TSV Kornburg	25 49:35 42
6. (6.) SC 04 Schwabach	24 53:40 37
7. (8.) BSC Erlangen	25 46:46 36
8. (7.) TSG 08 Roth	24 46:41 34
9. (9.) SV Buckenhofen	24 46:49 30
10. (10.) Nürnberg/Fürth	25 43:49 30
11. (11.) SK Lauf	25 41:38 29
12. (12.) FV Wendelstein	25 43:47 28
13. (15.) Großschwarzenl.	25 32:62 27
14. (13.) SpVgg Heßdorf	24 35:65 26
15. (16.) 1860 Weißenburg	24 31:39 25
16. (14.) 1. FC Schnaittach	24 35:56 25

KREISKLASSE III, ERL./PEG.

SV Langensendelbach - SV Bieberbach	1:0
SV Hiltpoltstein - TSV Brand	0:1
SV Poxdorf - SV Moggast	4:1
FC Leutenbach - TSV Geschwand	1:4
SV Hetzles - DJK Kersbach	1:4
TSV Ebermannstadt - SV Ermreuth	1:3
SV Mittelehrenbach - SC Egloffstein	5:1
1. (1.) SV Poxdorf	22 84:26 56
2. (2.) Mittelehrenbach	23 65:35 46
3. (3.) TSV Geschwand	23 54:42 44
4. (4.) TSV Brand	23 63:32 43
5. (5.) SV Ermreuth	24 64:38 43
6. (6.) SV Hetzles	25 49:33 40
7. (7.) Langensendelb.	23 50:37 36
8. (8.) SC Egloffstein	23 31:34 31
9. (9.) FC Thuisbrunn	22 40:49 26
10. (12.) DJK Kersbach	25 40:61 26
11. (10.) SV Moggast	24 29:70 26
12. (11.) FC Leutenbach	23 35:46 25
13. (13.) SV Hiltpoltstein	23 35:47 22
14. (14.) Ebermannstadt	24 27:74 14
15. (15.) SV Bieberbach	23 25:67 12

A-KLASSE IX, ERL./PEG.

Eintr. Hersbruck - SV Hohenstadt	1:2
SC Eschenbach - SK Heuchling	2:3
SV Altsittenbach - Rückersdorf II	3:0
SV Aichtal - SC Auerbach III	9:2
TSV Velden - TV Leinburg	2:3
1. (1.) TV Leinburg	19 68:13 52
2. (2.) SC Eschenbach	19 66:31 35
3. (3.) SV Alfalter	18 53:39 35
4. (4.) Rupperechtst. II	16 63:35 31
5. (5.) TSV Velden	17 48:38 28
6. (6.) SK Heuchling	19 42:52 28
7. (7.) SV Aichtal	18 48:56 23
8. (8.) Altsittenbach	18 42:45 21
9. (9.) Eintr. Hersbruck	16 23:33 16
10. (10.) SV Hohenstadt	17 24:39 14
11. (11.) Rückersdorf II	19 29:64 11
12. (12.) SC Auerbach III	18 26:87 9

FUSSBALL-NACHLESE

A-KLASSE WEST, WEIDEN

SpVgg Neustadt am Kulm – SpVgg Windischeschenbach 2:3 (1:0)

Ihre überraschende Führung verteidigten die Neustädter bis zur 51. Minute geschickt. Doch dann drehten die Gäste die Partie. Die Platzherren zeigten aber Moral und glichen in der hektischen Schlussphase aus. In der Nachspielzeit gelang den Windischeschenbachern durch einen Foulelfmeter dann noch der schmeichelhafte Siegtreffer.

Tore: 1:0 Scharf (17. – Foulelfmeter), 1:1 (51. – Foulelfmeter), 1:2 (81.), 2:2 Gutte (87.), 2:3 (92. – Foulelfmeter).

SVSW Kemnath II – TSV Pressath II 1:1 (1:1)

Die Kemnather Reserve dominierte die Begegnung nach dem schnellen Rückstand klar, versäumte es aber, vor allem in der zweiten Halbzeit ihre zahlreichen hochkarätigen Torchancen zu verwerten. Pech kam bei einem Pfostentreffer (Biersack) und einem Kopfball von M. Drechsler, der nur an die Unterkante der Querlatte ging, noch hinzu.

Tore: 0:1 Bittner (7.), 1:1 H. Drechsler (21.).